

Jahreshauptversammlung der Tennisfreunde Schönau a. Königssee mit Neuwahlen (am 3.09.21) und die Siegerehrungen der Vereinsmeisterschaften im Doppel der Damen und Herren und im Mixed 2021

Josef Moldan bleibt weiterhin 1. Vorsitzender

Wie bei allen anderen Vereinen mit Freisportarten, hatte die Corona-Pandemie das sportliche Geschehen seit dem Frühjahr 2020 fest im Griff. Nachdem sich die Hygienevorschriften im Sommer dieses Jahres nun doch zu lockern schienen und das Abhalten der Jahreshauptversammlung unter Einhaltung der 3-G-Regeln möglich war, hielten die Tennisfreunde Schönau a. Königssee vor kurzem ihre Jahreshauptversammlung mit den anstehenden Neuwahlen in einem größeren Partyzelt am Tenniskaser neben der Sportanlage ab.

Nach der Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden Josef Moldan an alle erschienenen Mitglieder, insbesondere der 3. Bürgermeisterin der Gemeinde Schönau am Königssee Elisabeth Rasp und die anwesenden Ehrenmitglieder und der Feststellung der form- und fristgerechten Einladung trat man gleich in die Tagesordnung mit dem Bericht des Vorsitzenden ein.

Die Besonderheit der einzelnen Berichterstattungen lag darin, dass man bis zum Jahre 2019 rückblicken musste, da die letzte Hauptversammlung bereits vor 2 ½ Jahren stattfand und man auch im vergangenen Jahr aus den bekannten Gründen keine Versammlung abhalten konnte.

Als erste Handlung gedachte man in einer stillen Gedenkminute dem im Dezember 2019 verstorbenen sehr aktiven Mitglied Andi Fegg und der erst im März 2021 plötzlich verstorbenen „guten Seele“ des Vereins Astrid Wendl. Sie werden stets einen Platz in unserem Herzen einnehmen.

Der Vorstand dankte in seinem Bericht der kompletten Vorstandschaft und auch dem Ehrenvorstand Erhard Moldan, welcher im Hintergrund immer zur Stelle war und selbstständig und eigenverantwortlich so manche Erfordernisse zur vollsten Zufriedenheit erledigt hat. Dank galt auch dem Platzwart Toni Schuster, der nicht nur die Plätze, sondern auch das Gelände rund um den Tennisplatz in Schuss hält und dabei hervorragende Arbeit leistet.

Besonderer Dank galt der Gemeinde Schönau a. Königssee für die finanzielle und personelle Unterstützung, wie zum Beispiel die Sportförderung für Kinder und Jugend und die zeitweise Beteiligung an den Kosten der Frühjahrsinstandsetzung der Plätze. Dies ist von den Mitgliedern mit einem großen Applaus honoriert worden.

Der Verein stehe nach wie vor sehr gut da, sowohl finanziell als auch von den steigenden Mitgliederzahlen. Um kurzfristig neben der Webseite stets auf dem Laufenden gehalten werden zu können hatten die Mitglieder die Möglichkeit, ihre Mailadressen und Telefon Kontaktdaten zu aktualisieren.

Im Folgenden gab der Vorsitzende einen Rückblick auf die Jahre 2019/2020/2021, sowohl aus sportlicher Sicht als auch von den Veranstaltungen und zum Vereinsleben. Erwähnung fanden dabei die jährlichen Arbeitseinsätze, die Erfolge bei den Verbandsrundenspielen, die Ausflüge bzw. Skitage, die Jugendarbeit, das außerordentlich erfolgreiche Kindertraining mit nahezu 100 Jugendlichen und Kindern durch die Trainer, Jugendleiter und die Tenniscamps durch Mats Fergusson und vieles mehr. Ihnen gebührt der Dank der Versammlung und der Eltern. Die Früchte daraus können sich sehen lassen.

Im Weiteren erwähnte Sepp Moldan, dass der Verein bei den Mitgliederzahlen von den 17 Vereinen im Landkreis die 2. Stelle belegt, gab einen Überblick über die gemeldeten Mannschaften bei den Medenspielen mit den verschiedensten Überlegungen.

Auch zur Sprache kamen die täglichen Trainingstage der gemeldeten 9 – 11 Mannschaften, der gelosten Trainingstage und die daraus resultierenden Kaserdienste, die zur Zeit geltenden Corona-Hygieneregeln und der Platzpflege. Man merkte, dass sich in den fast 3 Jahren doch eine Menge an anzusprechenden Punkten ansammelte. Was dabei fast schon natürlich angemerkt werden konnte, ist die stetige Harmonie und der Zusammenhalt innerhalb des Vereins.

Zum Schluss seines Berichts, musste der Vorsitzende jedoch von einem unerfreulichen Zwischenfall von Vandalismus auf den Plätzen und am Kaser berichten. Zum gleichen Zeitpunkt waren auch beim Ortszentrum der Gemeinde vor dem Rathaus die Vandalen unterwegs. Aus diesem Grunde hat die Vorstandschaft beschlossen, eine Überwachungskamera zu installieren, die auch streng überwacht würde, ohne die Rechte des Einzelnen und des Datenschutzes zu verletzen.

Nach anhaltendem Applaus traten die Sportwarte, Markus Giritzer, Gabi Moldan und Carmen Brandner ans Rednerpult, um ihre Berichte der letzten Spielsaisons Revue passieren zu lassen. Zur Sprache kamen dabei die Medenspiele der gemeldeten Mannschaften, der Hobbyrunde der Damen, die Vereinsmeisterschaften und die absolvierten Trainings.

Als etwas ungewöhnlich fand dabei das hohe Verletzungspech dieses Jahres Erwähnung, so dass sich einige Mannschaften sichtlich schwertaten, ihre Mannschaften mit bis zu 7 Spielen bei den Auswärts- und Heimspielen antreten lassen zu können. Durch regelkonformes Aushelfen unter den Mannschaften hat man es dann noch geschafft und alle Spiele konnten stattfinden.

Der Stolz unseres Vereins sind unsere Jugendlichen und Kinder, worüber Jugendwartin Gabi Moldan berichten konnte. Es nehmen ca. 80-100 Jugendliche und Kinder in ca. 16 Gruppen aufgeteilt regelmäßig am Trainingsbetrieb teil. Trainer sind dabei Mats Fergusson, Gabi Moldan, Viktor Brockt, Sepp Moldan, Lukas Horstmann. Die Kinder haben in den letzten Jahren sehr große Fortschritte gemacht. Applaus, Applaus.

Sportlich ging es im weiteren Verlauf der Versammlung zu. Und so konnte man die kurz zuvor stattgefundenen Siegerehrungen in den Einzel Damen und Herren, im Doppel der Damen und der Herren und im Mixed einschieben. Dies sei im Folgenden wie folgt erwähnt:

Bei den Einzel-Vereinsmeisterschaften der Damen ist ein Gruppenspiel-Tableau vereinbart worden, in dem Jede gegen Jede gespielt hatte. Als Siegerin und Vereinsmeisterin mit allen gewonnenen Spielen konnte Antje Stegemann gekürt werden. Bei den Herren teilte man die Teilnehmer in 2 Gruppen – Herren und Herren U 50. Bei den ebenfalls stattgefundenen Gruppenspielen, ist als Vereinsmeister der Herren Stefan Schacht und als unterlegener Finalist Christian Damböck ermittelt worden und bei den Herren U 50 konnte sich Ali Damböck gegen den Zweitplatzierten Reini Gschoßmann durchsetzen.

Die Doppelmeisterschaften der Damen sind in 3 Gruppenspielen durchgeführt worden und brachten als Sieger Gabi Moldan mit Franziska Griesbacher und als Finalisten Kristin Thieß mit Resi Putz hervor. Erwähnung fand hier das die Paarungen mit 2 Damen besetzt waren, die schon seit den Gründungsjahren des Vereins Tennis spielten. Respekt.

Bei den Herren konnten bei den gelosten Doppelpaarungen ebenfalls in 4 Gruppenspielen die Vereinsmeister ermittelt werden. Hier wurden als Vereinsmeister in sehr spannenden Spielen Viktor Brockt mit Manuel Graßl und als Finalisten Reini Gschoßmann mit Markus Giritzer ermittelt.

Im gesellschaftlich hochwertigen Mixed Turnier, in dem jeweils zu einer Dame ein Herr zugelost wurde, brachte das Endspiel als Sieger Carmen Brandner mit Christian Damböck und als Finalisten Steffi Graßl mit Gabriele Moldan auf das Stockerl. Alle ermittelten Sieger und Siegerinnen erhielten unter großem Applaus und Anerkennung schöne Preise.

Im weiteren zügigen Verlauf brachte Kassier Thomas Griesbacher seine beeindruckenden Zahlen für die Einnahmen und Ausgaben der Jahre 2019, 2020 und 2021 in einem detaillierten Überblick zu Gehör. Trotz hoher Anschaffungen und notwendiger Ausgaben für das Vereinsleben konnte ein komfortabler Überschuss erzielt werden.

Im nächsten Tagesordnungspunkt kam Kassenprüfer Bernd Fuchs zu Wort. Er hatte die Kasse vor kurzem eingehend geprüft und bestätigte der Versammlung eine übersichtliche und hervorragende Arbeit des Kassiers. Die Kassenprüfung ergab keinerlei Anlass zu Beanstandungen. Er bat im Folgenden die Versammlung, Entlastung für den Kassier zu erteilen, was auch umgehend einstimmig erfolgte.

Mit großer Spannung erwartete man nun den nächsten Tagesordnungspunkt – Neuwahlen. Die Spannung blieb jedoch Großteils aus. Die Versammlung bestimmte Ehrenvorstand Erhard Moldan als Wahlleiter und Robert Mayr als Wahlausschuss. Die darauffolgende Entlastung der Vorstandschaft durch die Mitgliederversammlung erfolgte einstimmig. Sitzungsgemäß sind auf Umfrage und Abstimmung der Mitglieder die Wahlen per Akklamation durchgeführt worden und brachten sämtlich ein einstimmiges Ergebnis. Bis auf den neu gewählten 2. Vorsitzenden Christian Damböck, sind alle Vorstandsposten wiedergewählt worden (siehe Kasten). Alle gewählten Vorstandsmitglieder nahmen die Wahl an.

**Vorstandschaft Tennisfreunde
Schönau a. Königssee 2021:**

1. Vorsitzender	Josef Moldan
2. Vorsitzender	Christian Damböck
Kassier	Thomas Griesbacher
Schriftführerin	Antje Stegemann
Sportwartin Damen	Carmen Brandner
Sportwart Herren	Markus Giritzer
Sportwartin Jugend	Gabi Moldan
Liegenschaftswartin	Steffi Graßl
Kassenprüfer	Bernd Fuchs

Nachdem sich der scheidende 2. Vorsitzende Andreas Fuchs nicht mehr zur Wahl gestellt hatte, bedankte sich der neue und wiedergewählte 1. Vorsitzende Josef Moldan bei ihm für seine stets loyale und kollegiale Zusammenarbeit und überreichte ihm seitens der Vorstandschaft ein kleines Präsent.

Beim letzten Tagesordnungspunkt hatten nun die Mitglieder die Möglichkeit, sich mit Fragen an den Verein zu wenden.

Zusammengefasst ist wegen einer Ballmaschine angefragt worden; der Vorschlag einer Webcam für die Tennisplätze, um freie Plätze digital einsehen und vielleicht mit einem Online-Buchungssystem belegen zu können; Fragen wegen der Überwachungskamera und einheitlicher T-Shirts für den Verein waren die abschließenden Themen. Der Vorstand versprach, in einer nächsten Ausschusssitzungen darüber zu beraten und zur gegebenen Zeit darüber zu berichten.

Abschließend meldete sich 3. Bürgermeisterin Elisabeth Rasp für die Gemeinde zu Wort, bedankte sich für die Einladung und lobte die Versammlung und den Verein für das hervorragende Vereinsleben und die Vorzeige-Jugendarbeit, was heutzutage sehr, sehr wichtig ist. Bei euch wird das so richtig toll umgesetzt.

Ehrenvorstand Moldan stellte ebenfalls nochmal die Wichtigkeit der Jugendarbeit heraus, da doch die Jugendlichen unsere Zukunft sind. Er lobte das aufopferungsvolle und sehr konstruktive Jugend- und Kindertraining. Den Trainern und Jugendleitern könne man nicht genug dafür danken.

Mit einem großen Dank für den Vertrauensvorschuss bedankte sich 1. Vorsitzender Josef Moldan bei der Mitgliederversammlung und schloss die harmonische Jahreshauptversammlung.

(Pressebericht / 10.10.21 / Erhard Moldan)



Vorstandschafft der Tennisfreunde Schönau a. Königssee - 2021